



Mitteilungsblatt der Gemeinde

Laudenbach

a. d. Bergstr.

www.gemeinde-laudenbach.de

35. Jahrgang

Woche 9

Freitag, 5. März 2010

- Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach -

Aufruf

zur Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt



Eine herzliche Bitte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Lebensqualität hängt sehr davon ab, wie wir Menschen miteinander umgehen. Zum Beispiel, dass wir nicht allein sind, wenn wir in Not oder Lebenskrisen geraten oder im Alter Hilfe brauchen. Dann ist die Arbeiterwohlfahrt in Baden seit über 80 Jahren zur Stelle und gibt uns einen Teil der sozialen Sicherheit, die wir uns alle wünschen.

Daher habe ich mit großer Freude die Schirmherrschaft für die AWO-Landessammlung übernommen und bitte Sie heute sehr herzlich: Bitte geben auch Sie eine Spende in der

**Sammelwoche
vom 6. bis 14. März 2010**

Sie fördern damit direkt die AWO-Dienste und -Einrichtungen in Ihrer Nähe. So helfen Sie mit, dass die vielfältigen Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien, alte, kranke, behinderte und allein stehende Menschen erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können. Gleichzeitig ermutigen Sie die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO, sich weiterhin für die Schwachen stark zu machen.

Gut, dass es die AWO gibt

... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken.

Rudolf Kühner

Dr. Rudolf Kühner, Regierungspräsident

- Schirmherrin für die Sammlung im Regierungsbezirk Karlsruhe -

Hermann Lenz

Hermann Lenz, Bürgermeister



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



Blutspendeaktion

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Blutspendeaktion und kommen Sie am

Montag, 08. März 2010

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

nach Laudenbach

in die Sonnbergschule

Schillerstraße 6

Wir erwarten den 15.000sten Blutspender!

Wichtig für Erstspender:

**Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein
und bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit!**

Tel. 0800-11 949 11 **KOSTENLOS** · Infos und Termine beim Roten Kreuz · www.blutspende.de

Sonnberg-Schule

Am Samstag, den 06.03.2010

Ist es wieder soweit:

Alle sind herzlich eingeladen zum

Schülerflohmarkt

von 14.00 bis 16.00 Uhr

in der Sonnberg-Grundschule

Schillerstrasse, 69514 Laudenbach

Alle Schülerinnen und Schüler, der Förderverein, sowie der Elternbeirat freuen sich bei Kaffee und Kuchen auf Ihren Besuch.



*Zehn Frauen
möchte ich sein*

Ein Chansonabend mit
Ilona Christina Schulz, Gesang und
Valery Rüb, Piano und Akkordeon

Eine Veranstaltung der AsF Laudenbach zum Internationalen Frauentag
Ehrendag ist die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht

Samstag, 6. März 2010, Beginn 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum,
Laudenbach, Schießmauerstraße 18

Kartenpreise im Vorverkauf 12,00 €, an der Abendkasse 13,00 €
Schülerinnen, Schüler, Studierende 8,00 € an der Kasse [inklusive Imbiss-Büfett]

Vorverkauf bei: Schreibwaren Winkels, Laudenbach, Bahnhofstrasse 32,
Vorbestellung bei: H. Ermler, Tel.: 0 62 01 / 727 68, U. Schweizer, Tel.: 0 62 01 / 451 05



Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeinderat, Herrn

Günter Hohrein

der am 28. Februar 2010 im Alter von 76 Jahren verstarb.

Gemeinderat und Verwaltung gedenken der verdienten Mitarbeit des Verstorbenen im Gemeinderat der Gemeinde Laudenbach von 1975 bis 1989.

Laudenbach hat mit dem Tode von Herrn Günter Hohrein eine höchst integre Persönlichkeit verloren, die sich in ihrem Wirken um die Gemeinde außerordentliche Verdienste erworben hat. Der Verstorbene genoss in der Bevölkerung hohes Ansehen.

Herr Hohrein hat sich neben seiner Gemeinderatstätigkeit in vielfältigen Funktionen im örtlichen Vereinsleben, unter anderem auch als langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine und Organisationen, ehrenamtlich engagiert. In Würdigung seiner ehrenamtlichen Verdienste wurde ihm im Jahr 2000 die Verdienstnadel der Gemeinde Laudenbach verliehen.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von einem Mann, dessen Wirken als Kommunalpolitiker und engagierter Bürger in vielen Bereichen zum Ausdruck kam und der eine spürbare Lücke hinterlässt.

Seine Verdienste um das Wohl der Gemeinde sind uns Verpflichtung, ihm ein dankbares und ehrendes Gedenken zu bewahren.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Laudenbach
Hermann Lenz
Bürgermeister

Laudenbach, den 1. März 2010

Aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 26.02.2010

1. Bauvoranfrage auf Errichtung von zwei Doppelhäusern auf dem Grundstück Flst. Nr. 138/5, Bachstraße 10a

Bürgermeister Lenz fasste die Sitzungsvorlage zusammen und wies auf die bei der Verwaltung eingegangenen Nachbareinwendungen hin. Gleichzeitig verdeutlichte er, dass die Verwaltung das Bauvorhaben städtebaulich geprüft habe und zu einem positiven Ergebnis gekommen sei. Insbesondere seien die umliegenden Grundstücke in der Friedrich-Ebert-Straße und in der Bachstraße zur Beurteilung des Bauvorhabens herangezogen worden. Bürgermeister Lenz erläuterte, dass auch alle anderen Häuser entlang der Friedrich-Ebert-Straße auf der Grenze stehen würden, teilweise sogar beidseitig grenzbebauet, und führte weiter aus, dass einige Grundstücke entlang der Friedrich-Ebert-Straße stärker überbaut seien als dies im vorgelegten Bauvorhaben geplant ist. Bürgermeister Lenz teilte zudem mit, dass er Verständnis für die Nachbareinwendungen der nördlichen Angrenzer habe, die eine Beschattung des eigenen Grundstücks befürchten, führte aber weiter aus, dass dies nicht untypisch für die Gebäude entlang der Friedrich-Ebert-Straße ist. Insgesamt seien die Einwendungen der Nachbarn von der Baurechtsbehörde zu prüfen.

Gemeinderat Kast gab für die SPD-Fraktion bekannt, dass das geplante Bauvorhaben nicht typisch für die Umgebungsbebauung sei. Die angrenzenden Grundstücke, gab er weiter bekannt, hätten alle noch einen landwirtschaftlichen Charakter, während ihm das geplante Bauvorhaben zu futuristisch erscheine. Weiter sei das Bauvorhaben an einer sehr exponierten Stelle, direkt am Rathaus gegenüber des Kriegsgräberdenkmals, geplant. Gemeinderat Kast schlug daher und aufgrund einer evtl. anstehenden Ortskernsanierung vor, die Entscheidung über das Bauvorhaben an den Gemeinderat zu verweisen. Sollte eine Verweisung an den Gemeinderat nicht möglich sein, würde die SPD-Fraktion die Bauvoranfrage ablehnen.

Gemeinderat Hautschek erläuterte in seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion, dass die CDU-Fraktion bzgl. der Bauvoranfrage geteilter Meinung sei. Er habe vor allem Probleme mit der geplanten Grenzbebauung an der Nordseite des Grundstückes. Weiter führte er aus, dass es nicht sein könne, dass dadurch, dass ein Bauherr möglichst viel Profit aus seinem Grundstück herausholen will, das Grundstück seines Nachbarn bis zu 50 % an Wert verliere.

Seiner Meinung werde hier mit zweierlei Maß gemessen und er könne nicht verstehen, dass eine Familie eine vielleicht nicht so große Lobby wie eine andere habe. Er sei daher der Meinung, dass das Bauvorhaben zu überplanen sei und Grenzabstände einzuhalten sind.

Bürgermeister Lenz machte deutlich, dass das Bauvorhaben von der Verwaltung städtebaulich geprüft wurde und bei ihm und in der Verwaltung keiner eine Lobby habe. Auch sei für die städtebauliche Beurteilung nicht ausschlaggebend wie viel der Bauherr mit dem geplanten Bauvorhaben verdienen könne. Wenn der Technische Ausschuss bei der städtebaulichen Beurteilung auf ein anderes Ergebnis als die Verwaltung kommen sollte, könnten er und die Verwaltung auch damit leben.

Bürgermeister Lenz bat nun darum abzustimmen, ob die Bauvoranfrage an den Gemeinderat verwiesen werden soll. Hierzu wären laut § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde drei Stimmen notwendig. Bei lediglich zwei Stimmen der SPD-Fraktion wurde der Antrag auf Verweis der Bauvoranfrage an den Gemeinderat durch förmliche Abstimmung abgelehnt.

Durch förmliche Abstimmung stimmte der Technische Ausschuss daraufhin bei vier Ja-Stimmen und vier Gegenstimmen über die Bauvoranfrage ab. Das Bauvorhaben wurde somit, bei Stimmengleichheit, abgelehnt.

Mit Bekanntgaben und Anfragen wurde die Sitzung geschlossen.



Informationen zur Abfallwirtschaft in Laudenbach

Abfalltermine auf einen Blick

Grüne Tonne plus:
Rest- / Biomüll:

Do. 18.03.2010
Do. 11.03.2010

Annahme von Korkabfällen

Mo. 15.03.2010 (auf Abruf)

Abfuhr der Glasbox:
Sperrmüll und Altholz:

Mi. 31.03.2010
Fr. 26.03.2010

Mo. - Do., 7.00 - 16.00 Uhr
Fr. 7.00 - 14.00 Uhr
Gemeindebauhof, Laudenbach,
Heinrich-Lanz-Straße

Grünschnitt:

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Telefonnummern der AVR

07261/ Zentrale Auftragsannahme:
931-310 Behälterbestellung, Anmeldung von Sperrmüll/Altholz/Elektrogeräte/Schrott/Grünschnitt/Vollservice
931-202 Privatkundenbereich: Fragen zur Hausmüllabfuhr (Gebühren)
931-395 Firmenkundenbereich: Fragen zum Gewerbeabfall (Gebühren)
931-931 Störungen bei der Abfuhr
931-7100 Zentrale Faxnummer
Internet: www.avr-rnk.de
E-Mail: info@avr-rnk.de

Öffnungszeiten des AVR Service-Centers in Sinsheim, Muthstraße 4: Mo. bis Do.: 8.00-17.00 Uhr, Fr.: 8.00-16.00 Uhr

Annahme von Grünschnitt am Gemeindebauhof



durch die Service GmbH des Maschinenrings Kraichgau
jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr
Angeliefert werden kann Grünschnitt bis zu einer Länge von 2 m und einem Durchmesser von 0,15 m.

Kosten der Grünschnittannahme:

2,50 Euro für Kleinmengen bis 0,5 Kubikmeter, 5,00 Euro für Kleinmengen 0,5 bis max. 1 Kubikmeter, 7,50 Euro ab 1 Kubikmeter je Kubikmeter. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zengerling vom Maschinenring Kraichgau, Quellenbergweg 19, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/925412

Gemeindebücherei im Rathaus



Neue Hörbücher für Erwachsene in der Gemeindebücherei Laudenbach

Andrew Sean Greer: Geschichte einer Ehe

San Francisco: Draußen am Strand glaubt sich Holland sicher - hier in seinem kleinen Haus mit seiner Frau Pearlie und dem Sohn. Doch die Vergangenheit klopft an die Tür, und Pearlie begreift, dass sie nur ein Teil in einem Dreieck ist.

Drei Außenseiter, die mit ihren Leidenschaften ringen, und ein Gebot von 100.000 Dollar, um dem Leben eine neue Richtung zu geben - die Geschichte einer Ehe.

Sprecherin: Maria Schrader
6 CDs - 445 Minuten

Vince Ebert: Denken Sie selbst! Sonst tun es andere für Sie

Wie denken Verliebte, wenn überhaupt? Spielt das Klima verrückt oder sind es nur die Klimaforscher? Und dürfen Vegetarier fleischfressende Pflanzen essen? Was läuft im Kopf von Esoterikern schief?

Fragen über Fragen, aber keine Antwort. Dabei kann der Mensch nichts besser als denken. Aber ist Intelligenz wirklich die beste Überlebensstrategie?
Sprecher: Vince Ebert
2 CDs - 134 Minuten

Raymond Khoury: Menetekel

Es ist gigantisch, es strahlt, es bewegt sich. Die Klimaforscher auf der RSS James Clark Ross in der Antarktis sind ratlos: Am Himmel über ihnen leuchtet ein riesiger Strahlenkranz. Eine Halluzination? Eine Luftspiegelung? Die ehrgeizige TV-Journalistin Grace ist entschlossen, dem Rätsel auf den Grund zu gehen. Ein geheimnisvoller Anruf führt sie zu einem Kloster in die Wüste Sinai. Dort malt ein Mönch wie in Trance schon seit Monaten genau dieses Zeichen an die Wände seiner Höhle. Ein Zufall? Oder weiß er mehr? Als das Feuerzeichen auch am Nordpol auftaucht, bricht Panik aus. Für Grace beginnt ein mörderischer Alptraum.

Sprecher: Johannes Steck
6 CDs - 420 Minuten

Franz Schätzing: Ein Zeichen der Liebe

Das Sekten-Symbol zweier ineinander liegender Kreise beschäftigte die Analytikerin Gretchen Baselitz schon lange. Vor einigen Jahren verfolgte sie einen bestialischen Serienmörder, der dieses Zeichen auf seinen Opfern hinterließ, er wurde jedoch nie gefasst. Eines Nachts sieht sie das Symbol bei einem Besuch im Krankenhaus wieder, und ein Alptraum beginnt.

Sprecher: Jan J. Liefers
1 CD - 68 Minuten

Sponsoring: **Firma Wieland** Malerbetrieb GmbH
Stettiner Str. 22 · 69514 Laudenbach · Tel 49 28 81



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Telefon 19292

Ärztlicher Notfalldienst Weinheim, Röntgenstraße 1,
69469 Weinheim, Tel. 06201/19292

Öffnungszeiten

Freitag 19:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr,
Mittwoch, 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr
sowie an Feiertagen.

Feuerwehr-Notruf Telefon 112

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112

Krankentransport Telefon 19222

Polizei-Notruf Telefon 110

Polizeiposten Hemsbach Telefon 71207

Stadtwerke Weinheim (Strom) Zentrale Telefon 06201/106-0

Störungsdienst –

Strom: Telefon 06201/106-150

Gas: Telefon 06201/106-151

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Laudenbach Telefon 0177/2392634

Kreiskrankenhaus Weinheim Telefon 890

Kreiskrankenhaus Heppenheim Telefon 06252/7010

Ev. Sozialstation „Nördliche Bergstraße“

Ahornstr. 16, Hemsbach Telefon 06201/843992-0

Fax 06201/843992-9

Ambulante häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag
bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprech-
zeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe und mobiler sozialer Hilfsdienst in der

Ev. Sozialstation Hemsbach Telefon 43494

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Verein-
barung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende
Bandaufzeichnung

Kath. Sozialstation Weinheim Telefon 68051 Telefonseelsorge Heidelberg 0800/1110111

Dienste der Arbeiterwohlfahrt im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis

Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO

Hauptstraße 84, 69469 Weinheim Telefon 06201/13061

Betreutes Wohnen

für psychisch kranke Menschen: 06201/68264

Therapeutisches Wohnheim: 06201/961726

Tages- und Bildungsstätte: 06201/65358

Therapiewerkstatt: 06201/6049807

Ambulante Dienste: Wormser Str. 16, 68526 Ladenburg

Ambulanter Pflegedienst,

Betreuung Demenzkranker und

Hauswirtschaftliche Serviceleistungen Tel. 06203/928530

Behindertenhilfe Tel. 06203/928532

Sozialpädagogische Familienhilfe Tel. 06201/604838

Pflegedienst Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

Neckarsteinacher Straße 14

69151 Neckargemünd 06223/2188

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangeren- beratung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.

Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel. 06221/4340281

info@donumvitae-hd.de Fax 06221/4340283

<http://www.donumvitae-hd.de/>

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800/1110333

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800/1110550

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils 8.30 Uhr zum darauffol-
genden Tag;

- | | | |
|--------|--|------------|
| 05.03. | Rodenstein-Apotheke, Weinheim,
Bahnhofstr. 11 | Tel. 12375 |
| 06.03. | König-Apotheke, Hemsbach,
Bachgasse 95 | Tel. 71263 |
| 07.03. | Bismarck-Apotheke, Weinheim,
Bismarckstr. 4 | Tel. 16480 |
| 08.03. | Nordstadt-Apotheke, Weinheim,
Bergstr. 123 | Tel. 17385 |
| 09.03. | Geiß'sche-Apotheke, Weinheim,
Bahnhofstr. 23 | Tel. 18920 |
| 10.03. | Apotheke an der Bergstraße, Weinheim,
Bergstr. 31 | Tel. 12030 |
| 11.03. | Schäfer-Apotheke, Weinheim,
Mannheimer Str. 28 | Tel. 12668 |
| 12.03. | Rosen-Apotheke, Laudenbach,
Hauptstr. 76 | Tel. 71336 |

Zahnärztlicher Notdienst

06./07.03.:

Dr. D. Roßdeutscher, Sandackerstr. 2, Laudenbach Tel. 06201/71325

Der Notfalldienst findet in den Praxen in der Zeit von 10.00 Uhr bis
12.00 Uhr samstags und sonntags sowie an Feiertagen statt. In der
übrigen Zeit ist der zum Notfalldienst eingeteilte Zahnarzt von Freitag
17.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter:
[http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/
karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html) aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst Weinheim

06./07.03.

Dr. A. Bob, Weberstr. 17, Weinheim Tel. 06201/181146

Dr. G. Meusburger, Prankelstr. 23,
Weinheim (Pferde) Tel. 06201/32 509

Wir bitten um telefonische Voranmeldung,
Anfahrtsplan unter www.tierarzt-weinheim.de

Kleintierklinik Bergstraße

Dres. S. Geldner und C. Heinichen, Tel. 06252/76866

Borsigstr. 4, Heppenheim

Notdienst an allen Werktagen und am Wochenende.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laudenbach

– Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach –

Herausgeber:

Gemeinde Laudenbach/Bergstraße, Telefon: 06201-7002-0,
Druck: Nussbaum Medien St.Leon-Rot GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, Tel. 06227/873-0,
Internet: www.nussbaum-slr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Ver-
lautbarungen der Gemeinde: Bürgermeister Lenz o.V.i.A.;

für den nichtamtlichen Teil: Karlheinz Bangert;

für den Anzeigenteil: K. Nussbaum, 68789 St.Leon-Rot.

Redaktionsschluss: Montag

Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag

der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227/5449-0, Fax 06227/5449-1190,

Internet: www.knvertrieb.de.

Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,

E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net.

Anzeigenannahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr. Kündigung

des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert
und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.





Musikschule Badische Bergstraße



Musikschule Badische Bergstraße
Weinheim - Hemsbach - Laudenbach - Hirschberg

Wettbewerbserfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

4 Schülerinnen der Musikschule Badische Bergstraße sind bei den Wertungsspielen für den bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regionalebene in Heidelberg und Darmstadt angetreten. Alle Kandidaten kehrten mit guten Ergebnissen nach Weinheim zurück. Palgit Kogan aus der Klavierklasse von Elke Krebs erzielte in der Altersgruppe VI einen hervorragenden 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb vom 11. bis 14. März in Schlitz. Sie erhielt den Preis für ihre ausgezeichnete Klavierbegleitung. Ebenfalls in der Wertung Klavierbegleitung trat Laura Odenwälder an. Laura ist Schülerin von Elke Krebs und erreichte mit 21 Punkten einen 1. Preis in der Altersgruppe V. In dieser Altersgruppe treten die Schüler der Jahrgänge 1993 und 1992 an. Julia Schmidt ist bislang als Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Querflöte in Erscheinung getreten. In diesem Jahr beteiligte sich Julia erstmals als Klavierbegleiterin an dem Wettbewerb. Die erst 12 Jahre alte Schülerin aus der Klavierklasse von Marina Rivkina erreichte mit 18 Punkten einen guten 2. Preis in der „Duo-Wertung Klavier und ein Blasinstrument“. In der Solo-Wertung „Gesang (Pop)“ stellte Friederike Rhein ihr Können unter Beweis. Friederike ist Schülerin von Smaida Platais und hat sich in der Vergangenheit vorrangig mit klassischem Liedgut beschäftigt. Bei ihrem Ausflug in die Welt der Popmusik gewann die 15-jährige Schülerin mit 18 Punkten in der Altersgruppe IV ebenfalls einen ausgezeichneten 2. Preis. Schulleiter Jürgen Osuchowski und der stellvertretende Schulleiter Karl-Heinz Schäfer zeigten sich mit dem hervorragenden Abschneiden der Musikschulschülerinnen sehr zufrieden. In einer Feierstunde an der Musikschule bedankten sich die beiden bei den Lehrkräften und bei den Schülerinnen für ihr großes Engagement, das dazu gehören muss, damit man bei der starken Konkurrenz in den Wettbewerben zum Erfolg kommen kann. Die Preisträger erhielten als Anerkennung ihrer Leistung vom Schulleiter jeweils einen Gutschein in Höhe von 20,- €.

Zum Abschluss wünschten alle Palgit Kogan viel Erfolg beim Wertungsspiel auf Landesebene und drückten die Daumen, dass sie sich vielleicht sogar zum Bundeswettbewerb qualifizieren kann.

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Nächste Straßenkehrung

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindekasse

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr und
Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr

Im Rathaus (Tel. 7002-35)

Sprechstunden des Revierförstlers Ph. Lambert

Von Oktober bis März jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 5. In den Monaten April bis September entfällt die Sprechstunde.

Sprechstunde des Jugendamtes

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr (nachmittags nur nach Vereinbarung) im Rathaus, Zimmer 25. Während der Sprechstunde ist Frau Staab unter Tel. 7002-34 erreichbar.

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr,
Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 11.00 Uhr



www.akademie-fuer-aellere.de

Akademie für Ältere Heidelberg

**Veranstaltungen, Vorträge, Kurse, Reisen,
Studium ab 60, etc.-**

Auskünfte erhalten Sie unter: 06221-975022

Freiwillige Feuerwer Laudenbach

Tel. 112

weitere Telefonnummern: 0179/1509596
0172/7389071

Internet: www.feuerwehr-laudenbach.de
E-Mail: kommandant@feuerwehr-laudenbach.de

Spielmanszug	mittwochs	18.30 bis 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr	donnerstags	18.00 bis 20.00 Uhr
Übungen	freitags	19.00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ebert-Straße 14

Anmeldung für die Carl-Engler-Realschule und für das Bergstraßen-Gymnasium im Verbandsschulzentrum Hemsbach

Die Anmeldungen für die 5. Klassen der beiden Schularten werden am **Mittwoch, 24. März 2010 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, und am **Donnerstag, 25. März 2010, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Sekretariat des Bildungszentrums entgegengenommen.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind unter Vorlage der Grundschulempfehlung (ohne Geburtsurkunde) an.

Die Schüler des **Gymnasiums** lernen als erste Fremdsprache Englisch. Von der 6. Klasse an wählen sie als zweite Fremdsprache Latein oder Französisch. Von der 8. Klasse an besuchen die Schüler das sprachliche Profil mit den drei Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch oder das naturwissenschaftliche Profil mit zwei Fremdsprachen und dem Fach Naturwissenschaft und Technik.



In der Oberstufe belegen die Schüler neben den Pflichtfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache unterschiedliche Profil- und Neigungsfächer. Außerdem bietet das Gymnasium einen bilingualen Zug mit verstärktem Englischunterricht und Sachfachunterricht in verschiedenen Fächern an.

Die Schüler der **Carl-Engler-Realschule** beginnen mit Englisch und wählen ab der 7. Klasse als fünftes Kernfach Französisch, Technik oder Mensch und Umwelt. In verschieden ausgerichteten themenorientierten Projekten lernen unsere Schüler ab Klasse 5 selbstständig im Team fächerübergreifend zu lernen, zu denken und zu arbeiten.

Die Anmeldung für die **Hauptschule** erfolgt durch die Grundschulen. Für genauere Auskünfte mögen sich die Eltern telefonisch (06201/7691) an die Schulleiterinnen wenden oder einen Gesprächstermin vereinbaren.

Härtebereich des Trinkwassers

Die Gemeinde Laudenbach gibt hiermit für ihren Gemarkungsbereich die bei der Wasseruntersuchung des Trinkwassers im Wasserwerk Badische Bergstraße gemäß Untersuchungsbericht vom 28.01.2010 ermittelte Wasserhärte bekannt:

Gesamthärte:	15,6 °dGH
Härtebereich:	„hart“ gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Carbonathärte:	15,6 °dKH
Nichtcarbonathärte:	0
pH-Wert:	7,45

Weitere Auskünfte zu den Wasseranalysen erteilt Ihnen gerne das Bürgermeisteramt, Bau- und Umweltamt, Herr Probst, unter Tel. 7002-44.

Radfahrer, bitte den Radweg entlang der Südspange benutzen!

In letzter Zeit wurde verstärkt beobachtet, dass Radfahrer, und hier insbesondere Schülerinnen und Schüler, die westlich der Bahnlinie wohnhaft sind, nicht den eigens zur Sicherheit der Radfahrer gebauten Radweg, sondern die Fahrbahn der Südspange benutzen.

Um unnötige Gefährdungen zu vermeiden, bitten wir alle Radfahrer, insbesondere Schülerinnen und Schüler des Verbandsschulzentrums in Hemsbach, die sicheren Radwege entlang der Südspange zu benutzen. Die Eltern werden gebeten, entsprechend auf ihre Kinder einzuwirken. Der Weg aus bzw. in Richtung Hemsbach über den Verbindungsweg unmittelbar östlich der Kleintierzuchtanlage und über die dortige Fahrrampe auf die Südspange ist zwar etwas kürzer, jedoch erheblich gefährlicher. Hinzu kommt, dass die Radfahrer in Richtung Westen dann auch noch die Fahrbahn der Südspange kreuzen müssen.

Darum unsere Bitte an die Radfahrer:

Nutzen Sie die für Ihre Sicherheit gebauten Radwege! Nutzen Sie die dortige Unterführung und den parallel zur Südspange verlaufenden Radweg!

Hermann Lenz, Bürgermeister

Sonnberg-Schule Laudenbach

Kleider- und Spielzeugmarkt

Der traditionelle Schülerflohmarkt findet in diesem Jahr am Samstag, den 06.03.10, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Foyer der Sonnberg-Schule statt. Die Schüler der ansässigen Schule bieten Bücher, Kassetten, CDs, Puzzles, etc. zum Verkauf an.

Für die Kaffeepause empfiehlt sich die Cafeteria des Elternbeirats mit einer großen Auswahl an selbst gebackenem Kuchen, Brezeln, Würstchen und Getränken, auch zum Mitnehmen, im Mehrzweckraum der Schule. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommt - wie in den vergangenen Jahren - der Schule und somit den Kindern zugute. Alle Flohmarkt- und Kuchenfreunde sowie Gönner sind herzlich eingeladen, auf Schnäppchenjagd zu gehen.



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Laudenbach

Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbauanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der Energieberater Oliver Decken von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Laudenbach, Zimmer 33, am Mittwoch, den 10. März 2010, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr.

Telefon 06221/60 38 08., E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Noch ausstehende Steuererklärungsdrucke werden bis 20. März 2010 versendet

Technische Schwierigkeiten verzögern den Versand der Steuererklärungsdrucke

In den vergangenen Jahren haben die Bürger, die eine Steuererklärung abgeben müssen und diese in den Vorjahren auf den amtlichen Papiervordrucken abgegeben haben, die Vordrucke für die aktuelle Steuererklärung zum jetzigen Zeitpunkt bereits per Post erhalten. Dies ist eine besondere Serviceleistung der baden-württembergischen Steuerverwaltung, die nur wenige Bundesländer bieten. Aufgrund technischer Schwierigkeiten werden dieses Jahr die noch ausstehenden Vordrucke nachgeliefert. Betroffen sind in Baden-Württemberg rund 300.000 Steuerbürger. Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe geht davon aus, dass die noch ausstehenden Vordrucke den Bürgern bis 20.03.2010 zugehen. Aus Kostengründen erfolgt der Vordruckversand nicht von dem jeweils zuständigen Amt, sondern zentral für das ganze Land. Die Oberfinanzdirektion entschuldigt sich für diese Verzögerung und bittet die betroffenen Bürger von Rückfragen beim Finanzamt abzusehen. In diesem Zusammenhang weist die Oberfinanzdirektion auf die Möglichkeit der elektronischen Steuererklärung ELSTER hin. Mit Hilfe des kostenlosen Programms ELSTER können die Bürger ihre Steuererklärung elektronisch erstellen sowie schnell und sicher an das Finanzamt übermitteln. ElsterFormular gibt es auf CD-ROM bei Ihrem Finanzamt oder als Download unter www.elsterformular.de. Hilfe zu ElsterFormular und zum ElsterOnline-Portal finden Sie im Internet unter www.elster.de.

Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes 2010 - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - aus

Kleine und mittlere Unternehmen können sich mit innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen bewerben

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2010 - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - bewerben. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2010.** Dies teilte Wirtschaftsminister Ernst Pfister heute in Stuttgart mit. „Der Preis soll Unternehmen in Baden-Württemberg anspornen, sich innovatorisch zu betätigen und er betont zugleich den hohen Stellenwert, den Innovationen für die Entwicklung unserer Wirtschaft haben“, erklärte der Minister.

Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht im Rahmen des Wettbewerbs zusätzlich einen Preis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Wirtschafts-



nisteriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb.

Ein Preiskomitee bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem wirtschaftlichen Erfolg. Es bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise, die Wirtschaftsminister Ernst Pfister am 24. November 2010 in Stuttgart verleiht. Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Internet unter:

<http://www.innovationspreis-bw.de>.

„Neusechziger“ fahren einen Monat gratis!

Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo

Wer im Jahr 2010 seinen 60. Geburtstag feiert, kommt mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

„Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo ist unschlagbar: 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle Neusechziger“, so Bürgermeister Hermann Lenz.

Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2010 ihren 60. Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxiliniern des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern in Richtung Westen hinaus ist man mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie das reguläre Karte-ab-60-Abo - eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kostet 31,50 € im Monat bzw. 378,00 € pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

Bestellen können „Neusechziger“ das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei der Gemeindeverwaltung. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

Einladung zur ökumenischen Bibelwoche :

„Jakob - Der Mensch lenkt - und Gott?“

Am 8. März sollte die Eröffnungsveranstaltung zur diesjährigen ökumenischen Bibelwoche in Sulzbach stattfinden. Leider wurde dies abgesagt.

Vom 15. - 18. März bieten wir Ihnen - wie schon in den Jahren zuvor - einen „Bibel-Schnupperkurs“ im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche an. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie einen oder besser alle Abende der Bibelwoche. Hier wird Glauben und Leben in Beziehung gebracht. Biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen. Jedes Thema ist in sich abgeschlossen. Auch reine Zuhörer sind herzlich willkommen.

Dauer jeweils 20.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr.

Montag, 15. März kath. Pfarrzentrum - Pfarrerin A. Seyferth

Dienstag, 16. März kath. Pfarrzentrum - Pastor C.-H. Albertsen

Mittwoch, 17. März ev. Gemeindezentrum - Pfarrer W. Wehrle

Donnerstag, 18. März ev. Gemeindezentrum - Parrer F.-N. Wenzler

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienste:

Samstag, 6.3.

15.00 Uhr im Schützenhaus (Sportzentrum Laudenbach): ökumenische Segensfeier der Vereinsstandarte im Rahmen der Generalversammlung

Sonntag, 7.3.

8.45 Uhr Messfeier in der ev. Kirche

14.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 9.3.

14.30 Uhr Messfeier der Senioren im Bartholomäussaal

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 12.3.

19.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

KAB

Einladung an alle Mitglieder und Freunde der KAB zur nächsten Veranstaltung am Freitag, 12. März 2010 um 19.30 Uhr im Bartholomäussaal. Unser Mitglied Hermann Wind nimmt uns wieder mit auf eine Reise in die Türkei (zweiter Teil).

Keine „Einheitsfrisur“ für die Pfarrgemeinden

Viele junge Kandidaten versprechen neue Ideen

Sehr gut besuchte Pfarrversammlung in Sulzbach

Mit großer Spannung wurden die Ausführungen von Pfarrer Winfried Wehrle bei der Pfarrversammlung in Sulzbach erwartet. In den nächsten Jahren werden alte Gewohnheiten über Bord geworfen werden müssen und die Seelsorgeeinheit, bestehend aus den Pfarrgemeinden Sulzbach, Hemsbach, Laudenbach,, muss sich den neuen Herausforderung stellen. Darin sahen nicht nur Pfarrer Winfried Wehrle, sondern auch die Pastoralreferent Gebriele Landler sowie der Vorsitzende der Seelsorgeeinheit, Manfred Panhorst, eine Chance für die Zukunft. Die Weichen dafür werden von dem pastoralen Team bereits heute gestellt. Darüber informierte Wehrle in einem kurzen Referat, erläuterte u.a. die Möglichkeiten einer Gottesdienstordnung mit nur einem Geistlichen in der Seelsorgeeinheit. Allerdings nahm er den so zahlreich erschienenen Besuchern auch die Angst, dass die Pfarrgemeinden zukünftig eine „Einheitsfrisur geschnitten“ bekommen. Ideen sind gefragt, eine Möglichkeit wird u.a. darin gesehen, dass noch mehr engagierte Laien, ergänzend zu den bereits zahlreichen Wortgottesdiensten der Diakone und dafür ausgebildeten Gemeindegliedern, Vielfalt und abwechslungsreiche Neuerungen in den Gottesdiensten versprechen. Wie vielfältig heute schon die Arbeit in der Seelsorgeeinheit ist, verdeutlichte die Pastoralreferentin Gabriele Landler neben der Firmenvorbereitung, der Organisation der ersten heiligen Kommunion, dem Treffen der Ministranten, aber auch am Beispiel der Begegnung von Menschen, die wieder den Weg zurück zu Kirche und Glauben gefunden haben. Sie ermunterte die Gemeinde, sich in den Entwicklungsprozess einzubinden mit Anregungen, Ideen und engagierter Mitarbeit. Das Motto „Kontakt halten“ ist ein pastoraler Arbeitstitel, der Menschen untereinander, aber vor allem mit Gott in Verbindung bringen soll. Neben einer gemeinsamen Kaffeetafel hatten die Organisatoren den Kinderchor des MGVLiederkrans 1903 e.V. Sulzbach unter der Leitung von Penny Bauer eingeladen. Allein die gekonnten Beiträge dieser neun jungen Sänger waren es wert, an diesem Nachmittags Gast im Sulzbacher Gemeindezentrum gewesen zu sein.

Aus den Kirchengemeinden



Evangelische Kirchengemeinde

Zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche an der B 3 und kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum und im „Häuschen“ laden wir sehr herzlich ein.

Sonntag, 7. März 2010

10.15 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin C. Heimbürger

10.15 Uhr Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder - Beginn in der Kirche, danach in der Sakristei

Montag, 8. März 2010

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Minifrösche“

Dienstag, 9. März 2010

14.30 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

20.30 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 10. März 2010

16.00 Uhr: Konfirmandenunterricht - Gruppe 1+2: in der Kirche

Freitag, 12. März 2010

17.30 Uhr Chorprobe „Fontäne“

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet



Für die Gospelgesänge gab es langanhaltenden Beifall. Zu Beginn der Versammlung sangen der Chor und die Anwesenden dem Geburtstagskind Pfarrer Winfried Wehrle ein Ständchen.

Häufig kritisiert wurde, dass sich die Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahlen am 13./14. März nicht persönlich vorstellen konnten. Das übernahmen Ernst Hertinger für Hemsbach, Gertrud Knapp für Laudenbach und Reinhard Bauer für Sulzbach.

Die Kandidaten in der Reihenfolge aus dem Pfarrblatt „Unterwegs“. Laudenbach: Betz, Ulrike (*1965), kaufmännische Angestellte; Diehlmann, Reiner (*1963), Diplom-Betriebswirt; Hain, Markus (*1964), Maschinenbautechniker; Halkenhäuser, Andreas (*1966), Diplom-Wirtschaftsingenieur; Heffungs, Hubert (*1966), Glaser; Hohrein, Helga (*1939), Rentnerin; Schmitterer, Frank (*1963), Elektromeister. (HoJa.)

Löwenzahn und Wurzelzwerg / Unterwegs im Frühling

Spiel und Spaß in freier Natur für kleine Entdecker von 4 bis 6 Jahren Wald und Wiese laden auf vielfältige Weise zum Entdecken, Bauen und Erleben ein. Du hüpfst über Stock und Stein, kletterst einen Hügel hinauf oder kullerst die Wiese hinunter. Mal bist du laut und mal ganz leise. Du hast genügend Zeit zum genauen Beobachten von Schnecke, Käfer, Regenwurm und Spinnentier. Und wer weiß, vielleicht findest du auch Zwergenspuren. Natürlich gibt es Gelegenheit zum Vespere sowie zum gemeinsamen Spielen und Geschichtenerzählen. Bitte auf robuste Kleidung achten, kleines Vesper und Sitzunterlage mitgeben.

Unterwegs im Frühling bietet die Naturschule des BUND für jeweils drei aufeinanderfolgenden Montagen an, am 15.03./22.03./29.03.

Treffpunkt: ist in Heppenheim/Oberlaudenbach, Finstertal. Beginn ist jeweils um 14:45 Uhr und Ende um 17 Uhr.

Leitung: Beate Böck und Birgitta Gräber-Bickel, Naturpädagogin

Anmeldung unter: 06252/2812 oder 06201/41781

BUND-Monatsversammlung mit Vorstandssitzung

Am 9. März 19:30 Uhr findet in der BUND-Umweltscheuer, Rathausstraße, Laudenbach die nächste Monatsversammlung mit Vorstandssitzung statt. Alle interessierten Bürger von Hemsbach und Laudenbach sind eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen außer aktuellen Berichten aus den Bereichen Natur und Umwelt:

- Blindtest von Öko- und konventionell angebautem Gemüse. Kann man einen Unterschied schmecken?
- Vorbereitung des Rohrwiesentags am 28. März
- Weitere Informationen: Karin Röhner Tel. 43616 oder
- Monika Werner Tel. 71306

Aus den Vereinen



Arbeiterwohlfahrt

Jahreshauptversammlung

Die AWO Laudenbach lädt für Sonntag, den 7. März, um 14.00 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Georg-Bickel-Haus ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrung von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft
4. Berichte der Vorstandschaft
 - 4.1. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Rückblick
 - 4.2. Bericht des Schriftführers
 - 4.3. Bericht der Kassiererin
5. Ergebnis „Haushaltsplan 2009“
6. Vorstellung „Haushaltsplan 2010“
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Ausblick auf die künftige Arbeit der Arbeiterwohlfahrt Laudenbach
11. Verschiedenes

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Freunde der AWO sind als Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Besuchs- und Therapiehunde beim AWO-Seniorentreff

Beim nächsten AWO-Seniorentreff am Donnerstag, dem 11. März, werden Andrea Sonntag-Winkler und Christiane Gerhard mit ihren Besuchs- und Therapiehunden im Georg-Bickel-Haus zu Gast sein.

Die beiden Frauen aus Weinheim haben mit Golden Retrievern eine Ausbildung gemacht und diese Hunde zu Therapiehunden ausbilden lassen. Die Vorschulklassen der drei Laudenbacher Kindergärten dürfen diese Hunde bereits kennen lernen. Ein wichtiges Einsatzgebiet liegt aber auch in der Arbeit mit älteren Menschen, sowie mit Behinderten. Die Besucher und Besucherinnen des Seniorentreffs dürfen sich auf einen ganz besonderen, abwechslungsreichen Nachmittag freuen

Der Seniorentreff beginnt wie gewohnt um 14.00 Uhr. Da die Ausbildung und die Arbeit mit diesen Hunden Kosten verursacht, wird von jedem Besucher ein Kostenbeitrag von 5,00 € erhoben.

BUND - Ortsgruppe Hemsbach/Laudenbach



Pflegeinsatz Naturdenkmal Taubenkopf/Laudenbach

Am Samstag 6. März treffen sich die Aktiven um 09:30 Uhr an der evangelischen Kirche an der B 3 in Laudenbach. Werkzeug und Getränke sind vorhanden. Es werden Helfer benötigt. Für 5-maligen (Jugendliche 3-maligen Einsatz), gibt es Kinogutscheine für das Hemsbacher Programmkinos „Brennesel“.

Informationen: bei Gerhard Röhner unter Tel. 06201/43616

CDU - Gemeindeverband Laudenbach CDU

www.cdu-laudenbach.de

Bürgersprechstunde

Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben mit uns ins Gespräch zu kommen, sind wir zu Beginn jeder Fraktionssitzung ab 19 Uhr für Sie da. Diese Bürgersprechstunde findet damit am jeweiligen Ort der Fraktionssitzung statt, den Sie bitte der Tagespresse entnehmen wollen. Gerne können Sie

uns auch jederzeit telefonisch kontaktieren um Meinungen, Vorschläge und Ihre Anliegen mit uns zu erörtern. CDU-Telefonnummer 0151/55808501, oder gerne auch per E-Mail unter info@cdu-laudenbach.de. Wir freuen uns auf Sie.

Infoabend

Wir wollen einen Ortsverband der Jungen Union in Laudenbach gründen. Alle jungen Leute zwischen 14 und 35 Jahren können mitmachen. Ein erstes Treffen findet am Montag, den 8. März um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Bahnhof“ in Laudenbach statt. Es wird auch der Kreisvorsitzende der Jungen Union Thomas Bening anwesend sein um uns offene Fragen zu beantworten.

Deutsches Rotes Kreuz



Wer geht mit zum Blutspenden am Montag, 8. März?

Der DRK-Ortsverein Laudenbach bittet dringend um Ihre Blutspende am

Montag, 8. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr
Sonnberg-Schule, Schillerstraße

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Generell sollten Sie vorher genügend Mineralwasser oder Fruchtsäfte zu sich genommen haben. Etwa 2 Liter Flüssigkeitszufuhr und leichtes Essen hilft, die Spende gut zu vertragen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Wir erwarten den 15.000. Blutspender in Laudenbach!

Jahreshauptversammlung am 26. März 2010

Einladung an alle aktiven und fördernden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. März, um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zur Talmühle“.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 3.1 Bericht des Vorsitzenden
- 3.2 Bericht des Bereitschaftsleiters
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl der Revisoren
9. Anträge
10. Verschiedenes

Mitglieder des Ortsvereins Laudenbach können Anträge bis zum 14. März in schriftlicher Form beim Vorsitzenden einreichen.

Kegelsportgemeinschaft Laudenbach e.V.

**Kreisliga B****Rollendes Glück Lampertth. 2 - Vollkugel Laudenb. 1 2434:2517**

Im Spiel gegen den Tabellenletzten gingen die Laudenbacher Jungs relativ entspannt in den Kampf. Leider konnte das Starttrio, Sascha Schober, Bernd Schneider und Adolf Süß dem Gegner nicht wirklich Paroli bieten. Sie fielen mit 14 Holz in den Rückstand. Im Schlussrio trumpften dagegen Jens Spies, Matthias Heuchel und Mario Hund auf. Mit satten 83 Holz Vorsprung gingen wichtige 2 Punkte mit nach Laudenbach. Somit konnte man sich vorläufig wieder den 2. Tabellenplatz zurückerobern.

KSG Laudenbach: Sascha Schober 402, Bernd Schneider 416, Adolf Süß 401, Jens Spies 461, Matthias Heuchel 385, Mario Hund 452

Bezirksliga Nord Damen**Fortuna Lampertth. - DKC Vollkugel Laudenbach 2325:2297**

Die Damen der Vollkugel Laudenbach mussten ebenfalls in Lampertth. antreten. Zwar kämpften Lisa Schmitt und Katja Schneider im ersten Durchgang - lagen aber dann mit nur einem Hölzchen zurück. Im Mittelpaar versuchten die Schwestern Saskia und Tamara Heuchel dem Gegner standzuhalten. Leider mussten Daniela Schneider und Sandra Heuchel dann im Schlusspaar versuchen den Rückstand von 29 Holz aufzuholen. Trotz gutem Ergebnis von Sandra Heuchel misslang der Versuch. Der Kampf war knapp verloren.

KSG Laudenbach: Lisa Schmitt 361, Katja Schneider 386, Saskia Heuchel 386, Tamara Heuchel 377, Daniela Schneider 364, Sandra Heuchel 423

Nächste Heimspiele:

Samstag, 06.03.2010, 13:00 Uhr

DKC Vollkugel Laudenbach - Teutonia Waldhof

Samstag, 06.03.2010, 15:30 Uhr

Vollkugel Laudenbach 1 - Neckarperle Ladenburg 2

**Kegelverein****Bahnfrei Laudenbach gelingt Heimsieg gegen KC ASV Eppelheim**

Den Kampf gegen den Abstieg in der Landesliga 1 hat Bahnfrei Laudenbach noch nicht aufgegeben. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der fünf Neunhunderter zu Buche standen, sorgten sie für ihr bestes Saisonergebnis, und gewannen das Heimspiel gegen KC Eppelheim klar mit 5506 zu 5326 Holz. Den Grundstein für diesen Sieg legten Dennis Hoffmann und Eduard Dietz mit sehr starken 932 bzw. 941 Holz. Im Mittelpaar hatte Rainer Geiger einen sehr guten Start, wobei er mit den ersten 100 Würfeln 524 Holz erkegelte, aber den Tausender mit 960 Holz verpasste. Jürgen Heinzbecker und Sven Wunderlich sorgten mit ihren Neunhunderter für den deutlichen Sieg.

Landesliga 1**Bahnfrei Laudenbach I - KC Goldene 9 ASV Eppelh. 5506:5326**

Bahnfrei Laudenbach I: Dennis Hoffmann 932, Eduard Dietz 941, Heinz Welk 864, Rainer Geiger 960, Jürgen Heinzbecker 901, Sven Wunderlich 908

Kreisliga A**Bahnfrei Laudenbach 2 - KCG 46 Lampertth. 2422:2537**

Bahnfrei Laudenbach II: Enzo Di Turi 397, Fikret Sabanagic 444, Kurt Steiß 443, Bernhard Knapp 409, Ralf Wigger 389, Egon Hohrein 340

Kreisliga C1**Bahnfrei Laudenbach 3 - DKC Bahnfrei Hemsbach 3 1499:1280**

Bahnfrei Laudenbach III: Heide Püschel 373, Gertrud Steiß 353, Regina Lehmann 422, Theresia Frank 351

DKC Bahnfrei Hemsbach III

Vasmin Bischler 127, Daniela Kuck 369, Jennifer Ehret 386, Carina Nagler 398

Kleintierzuchtverein C115 Laudenbach e.V.**Einladung und Anmeldung zum „Ostereiersuchen“**

Am Ostermontag, 5. April 2010 findet bei den Kleintierzüchtern in der Kleintierzuchtanlage in den „Erlenäckern“ (verlängerte Silvanerstraße) das traditionelle Ostereiersuchen für Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und auch alle Laudenbacher sehr herzlich ein.

Auch in diesem Jahr kann jeder ein „Osterkörbchen“ für seine Kinder bei uns bestellen. Dieses wird bei schönem Wetter im Bereich der Kleintierzuchtanlage versteckt und bei schlechterem Wetter in der Ausstellungshalle. Anschließend führt ein echter „Osterhase“ die Kinder in die Nähe der Verstecke.

Wenn Sie Interesse haben und ihren „Kleinen“ eine zusätzliche Freude bereiten möchten, dann melden Sie sich bitte im Vereinsheim an: entweder telefonisch unter der Nummer 06201 / 44883 zu den aktuellen Öffnungszeiten (Mo., Mi., Do., Fr. 18:00 Uhr - 22:00 Uhr / So. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr) oder besuchen Sie uns einfach zu den genannten Zeiten im Vereinslokal und genießen in geselliger Runde unsere Getränke und Speisen.

Anmeldeschluss für das „Ostereiersuchen“ ist Montag, 22. März 2010, der Unkostenbeitrag pro „Osterkörbchen“ beträgt 3,50 €. Nur angemeldete Kinder können ein „Osterkörbchen“ erhalten. Auch die Kinder der Mitglieder müssen angemeldet werden, damit wir uns vorbereiten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kunstkreis****Ausstellungsfahrt nach Karlsruhe**

Die Besucher von der Bergstraße im Foyer der Staatlichen Kunsthalle



Zu einer Reise in die Welt der modernen Plastik hatte der Kunstkreis Laudenbach seine Mitglieder und andere Kunstfreunde eingeladen. Am Donnerstag ging es nach Karlsruhe in die Staatliche Kunsthalle. Dort wartete eine Führung durch die Sonderausstellung „Von Rodin bis Giacometti“ auf die Gruppe. Wie in den letzten Jahren schon hatte KKL-Mitglied Helma Ermier die Anfahrt und die Führung bestens vorbereitet und organisiert.

Mit über 100 Arbeiten von etwa 60 Künstlern wurde in Karlsruhe ein umfassender Überblick über die Plastik zwischen 1900 und 1945 vermittelt. Ungewohnt aber beeindruckend für die Besucher war, dass hier nicht eine chronologische oder geographische Gliederung vorgenommen worden war. Die Kunstwerke waren in Themenbereiche gegliedert, die eine anschauliche und reizvolle Gegenüberstellung der unterschiedlichen Kunstströme jener Zeit vermittelten. So waren z.B. bei den Themen „Gesichter“ oder „Figuren“ sowohl klassische als auch abstrakt reduzierte Formen vertreten. Hohlformen führten hin zu von Raum durchdrungenen leeren Konstruktionen und bewegten Körpern in der Luft. Die kompetente und verständliche Führung ließ viele der Besucher von der Bergstraße ein neues Verständnis zu Surrealismus und Kubismus finden.

Die Laudenbacher Kunstreisenden nutzten auch die Möglichkeit, in der nahe gelegenen Orangerie eine Gemäldeausstellung zu besuchen, die einen ähnlichen Zeitraum umfasste, allerdings bis in die Gegenwart weiterführte. Die meisten Teilnehmer waren auch mit dieser Ausstellungsfahrt des Kunstkreises, der Organisation und dem Preis-Leistungs-Verhältnis, so zufrieden, dass sie ihre Teilnahme für eine Fahrt im nächsten Jahr gleich zusicherten.

Ausstellungseröffnung im Rathaus



Der Musiker Wolfram Stier (links) spielte Tangos und Walzer auf dem Akkordeon, unterstützt vom Künstler Werner Meier (rechts) mit der Bongo-Trommel

„Bilder, die die Welt nicht braucht“, nennt der Künstler Werner Meier seine Arbeiten, die seit Sonntag im Rathaus zu bewundern sind. „Bilder, die aber der Künstler braucht“, meinte Kai Brudermann, der 2. Vorsitzende des Kunstkreises in seiner Eröffnungsrede. „Und Bilder, die vielleicht auch die Besucher brauchen, um die Welt, in der wir alle leben, von einer anderen Warte aus zu betrachten.“ Werner Meier, ein Neumitglied des Kunstkreises, wird mit dieser Einzelausstellung dem Laudenbacher Kunstpublikum vorgestellt. Kai Brudermann führte in die Arbeitsweise und Gedankenwelt des Künstlers ein. Prägend sei sicher die anfängliche Ausbildung als Biologielaborant gewesen. Als solcher behandelte, operierte, seziierte und präparierte er Tiere. Mikroskopische Präparate mussten damals noch abgezeichnet werden. Auch das konnte und machte Werner Meier. Auf vielen seiner Öl- und Acrylarbeiten sind deshalb heute noch exakte Tierdarstellungen zu finden, allerdings in verfremdenden Zusammenstellungen.

Werner Meier ist Autodidakt, wie er immer wieder betont. Seine Bilder sind Visionen und entspringen, wie er sagt, dem eigenen Kopf und nicht irgendwelchen Vorlagen. „So entstanden Metaphern einer dunklen Zerrissenheit, von einer Faszination an Verzerrung, Deformation, Verletzung vormals lebendiger Wesen.“ Hier wird nicht die Wirklichkeit dargestellt, hier werden innere Bilder ausgestellt, die viel Zorn und Aggressivität ausstrahlen, sich aber einer gewissen Ästhetik unterordnen. Der Künstler selbst ordnet seine Arbeiten dem Surrealismus und dem fantastischen Realismus zu.

Die gut besuchte Eröffnungsveranstaltung wurde musikalisch von Wolfram Stier mit dem Akkordeon umrahmt. Er spielte Tangos und Musette-Walzer und ließ sich von Werner Meier mit der Bongo-Trommel begleiten. Die Ausstellung wird bis zum 2. Juni im Laudenbacher Rathaus zu sehen sein.



Radgemeinschaft

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der RGL stehen turnusmäßig Neuwahlen an. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte des Vorstandes
 - sportlicher Rückblick
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
6. Neuwahlen:
 - a) erste/r Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) sportliche Leitung
 - d) Schriftführung
7. Verschiedenes

Am **Dienstag, 16. März 2010 um 20 Uhr** im Vereinsraum, Hauptstraße 83. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Radgemeinschaft Laudenbach tritt in großer Besetzung beim Kieselbronner Kunstradpokal an

Der erste Wettkampf in dieser Saison wurde am vergangenen Wochenende beim Kieselbronner Kunstradpokal bestritten. Alle über die Winterpause einstudierten neuen Programme wurden sauber vorgefahren. Somit wurden auch eine Menge Bestleistungen ausgefahren. Besonders erwähnenswert ist, dass sich die Schülerinnen Annika Prinz und Chiara Helfert im 2er-Kunstoffahren vom eingereichten vierten auf den zweiten Platz vorarbeiteten. Vier neue Vereinsmitglieder sind recht erfolgreich erstmals für die RGL an den Start gegangen: So erreichten im 1er-Kunstoffahren der Schüler bzw. Schülerinnen Karen Reiber den 4. Platz, Philipp Reiber den 3., Marc-Marvin Wieland den 2. und Jannik Reiber den 1. Platz. In der Mannschaftswertung belegte die RGL den wertschätzenden zweiten Rang.



Ring- und Stemmclub e.V.

Florian Losmann holt DM-Silber

Losmann und Krieger bei DM in Niedernberg



Am Wochenende starteten Florian Losmann (50 kg) und Uwe Krieger (84 kg) vom RSC Laudenbach bei den deutschen Ringermeisterschaften der Junioren (16-20 Jahre) in Niedernberg. Beide zählen mit ihren 16 Jahren zu den jüngsten Teilnehmern der Meisterschaft. Florian Losmann



setzte sich in den Poolkämpfen u.a. gegen den amtierenden Vizemeister, Miguel Gutierrez, in zwei Runden durch und erkämpfte sich den Einzug ins Finale. Sein Gegner war dort der favorisierte Titelverteidiger Arthur Eisenkrein aus Nordrhein-Westfalen, dem sich Losmann erwartungsgemäß beugen musste. Die Silbermedaille war trotzdem ein Riesenerfolg für den jungen Laudenbacher. Uwe Krieger enttäuschte bei seinen Punktniederlagen gegen den späteren Dritten Meixner aus Bayern und Fünften Büttner aus Sachsen im 19 Teilnehmer starken Feld keineswegs, war seinen älteren Gegnern jedoch noch körperlich unterlegen.



Singverein 1870

www.singverein.de

140 Jahre Singverein 1870

Anlässlich des 140. Geburtstages sind alle Mitglieder und Freunde sowie die Einwohnerinnen und Einwohner Laudenbachs sehr herzlich zu einer Matinee am Samstag, 13. März 2010, 10.30 Uhr, in die Bergstraßenhalle Laudenbach eingeladen. Die Matinee wird musikalisch umrahmt vom Frauen-, Männer- und Jungsängerkorchor. Der Verein wird in dieser Veranstaltung auf seine großartige 140-jährige Geschichte in Wort und Bild zurückblicken. Für langjährige Mitgliedschaft werden außerdem treue Vereinsangehörige vom Badischen bzw. Deutschen Chorverband sowie vom Verein selbst ausgezeichnet bzw. geehrt. Die Bevölkerung ist sehr herzlich zu der Matinee eingeladen. Die Verantwortlichen würden sich sehr freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu können.

Wir trauern mit den Angehörigen um unser Ehrenmitglied

Herrn Günter Hohrein

Wir verlieren in ihm einen treuen Freund, der über sechs Jahrzehnte eng mit der Sängersache verbunden war.

Singverein 1870 Laudenbach
Karlheinz Bangert
Vorsitzender

Skiclub

Familienausfahrt nach Madonna di Campiglio



Der Skiclub Laudenbach veranstaltete seine diesjährige Familienausfahrt nach Madonna di Campiglio.

51 Skifahrer machten sich am frühen Sonntagmorgen auf, um den Zauber des Trentino, den Flair des Skiores Madonna und die Herausforderungen des Madonna-Skigebietes zu entdecken. Mit 17 Kindern und deren Eltern standen die Familien klar im Mittelpunkt. Doch auch Paare ohne Kinder hatten sich der Gruppe angeschlossen. Erfreulich auch, dass ortsfremde Nichtmitglieder sich für den Skiclub Laudenbach entschieden hatten. Sie sollten es nicht bereuen. Das Hotel „Val di Sole“ war dem Club bereits aus dem Jahr 2004 bekannt. Die eigens für die Reise verpflichteten Betreuer Enno

Dewald, Denis Klefenz und David Lauer sorgten im Wechsel dafür, dass die jeweiligen Kindergruppen fachgerecht gecoacht wurden und ihre Potentiale ausschöpfen konnten.

Viola Schulz fiel hierbei besonders auf, da sie sich bereits am ersten Tag an den Parallelschwung heranwagte - und es war ihr allererster Skitag.

Die Erwachsenen fanden sich je nach Leistungsstärke zusammen. Auch sie kamen auf ihre Kosten. Enno Dewald begleitete sie an einem Tag in einer High-Speed-Truppe.

Besonderen Anklang fand die Prosecco-Ausfahrt für die Damen und die mehrtägige Schnitzeljagd durch das Skigebiet.

Aus einer Vorgabe von verschiedenen Wörtern sollte ein Gedicht oder ein Lied getextet werden.

Zum Abgabetermin am sechsten Abend war es dann so weit:

Die jeweiligen Gruppen führten ihre Beiträge einer Jury vor.

Alle Vorträge waren auf ihre Art kreativ und beeindruckend.

Ein Familienbeitrag kam einzig von den Familien Scheuer und Losmann mit ihren Kindern vor. Alle anderen waren weniger mutig und schlossen sich in größeren Gruppen zusammen. Das allerdings führte zu echten Performances und Tanzvorführungen, wie es sich die Jury nicht im Traum vorstellen konnte.

Knallharte Kritik prasselte hernach auf alle Teilnehmer nieder.

Denis Klefenz war ganz in „Dieter-Bohlen-Manier“ der Bösewicht und servierte Sprüche, die im Bewusstsein, dass es nur Spaß war, alle von den Hockern rissen.

Natürlich waren die Kinder die Gewinner dieser Schnitzeljagd.

Nachdem man in den ersten Tagen vom Wetter verwöhnt wurde, war der fünfte Skitag dominiert durch andauernden Schneefall. 30 cm Neuschnee verwöhnten die Skifahrer dann aber wieder am letzten Tag mit einem Traumwetter, wie man es eigentlich nur in Madonna finden kann.

Auch die legendäre und unvergleichliche Swissbar wurde rege frequentiert und auch jeder „Neu-Swisser“ verfiel dem Charme dieser Bar im Zentrum von Madonna.

Leider kamen sich zwei Mitglieder aus der Skigruppe auf der Piste in die Quere und für einen Skifahrer war der Skiurlaub nach dem zweiten Skitag bereits beendet. Er versicherte dem Organisations-Team allerdings, dass er nächstes Jahr trotzdem sicher wieder dabei sein wird, denn das Rahmenprogramm außerhalb der Piste ließ ihn die Schmerzen seiner Rippenprellung wenigstens teilweise vergessen.

Weitere Informationen unter www.skiclub-laudenbach.de

SPD - Ortsverein



AsF - SPD Laudenbach

Chansonabend mit Ilona C. Schulz (Coco Flanell)

Die Veranstaltung zum internationalen Frauentag von AsF und SPD ist in diesem Jahr ein Chansonabend, gestaltet von Ilona C. Schulz (Gesang) mit Valery Rüb (Piano und Akkordeon). Die Künstlerin war bereits vor einigen Jahren unter dem Namen „Coco Flanell“ schon einmal auf Einladung der AsF in Laudenbach. Am Samstag präsentiert sie ihr neues Programm „Zehn Frauen möchte ich sein“.

Zum Inhalt: Erna Schmidt steht vor den Scherben ihres Lebens. Doch sie ist nicht allein. Im Laufe des Abends gesellen sich noch die Eine oder Andere dazu Mit unerschöpflicher Wandlungsfähigkeit erzählt Ilona C. Schulz bissig, humorvoll, frech, frivol und mit Melancholie das Drama vieler Frauen: die Ehe. Virtuoso und spritzig begleitet von dem Allroundmusiker und Tastenvirtuosen Valery Rüb. In der Pause wird das traditionelle Imbiss-Büfett angeboten. Herzlich eingeladen sind alle kulturinteressierten Menschen. Nicht nur Damen, auch die Herren sind sehr willkommen.

Eintrittskarten an der Abendkasse zu 12,00 Euro (inkl. Imbiss-Büfett). Weitere Informationen erteilt Ulrike Schweizer, Tel. 45105.

„Zehn Frauen möchte ich sein“ am 6. März 2010, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Laudenbach, Schießmauerstraße 18.

SPD 60 plus lädt zu Diskussionsabend ein

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus lädt für Montag, den 8. März, um 19.00 Uhr ins Nebenzimmer des Restaurants Bergstraßenhalle ein.

Wir wollen an diesem Abend über Gedanken diskutieren, die der Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Wolfgang Thierse, bei seiner Rede auf dem Jahresempfang der SPD Rhein-Neckar am 27. Februar dargelegt hat.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



Sportschützenverein

Einladung

zur Jahreshauptversammlung Samstag, 6. März 2010 – 15.00 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. **Ökumenische Segnung/
Weihe der Standarte des SSV Laudenbach**
3. Totengedenken
4. Bericht Oberschützenmeister
5. Bericht Schriftführer / Pressewart
6. Bericht Schatzmeisterin
7. Bericht Revisorinnen
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Aussprache
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Ehrungen
12. Erforderliche Nachwahlen
13. Anträge / Einsprüche
14. Verschiedenes



Tennisclub Laudenbach

Winter-ade-Turnier in der Tennishalle Benthin in Hemsbach

Wer hat nicht inzwischen genug vom Schneeschippen und Winterstürmen? Der TC Laudenbach möchte traditionell dem Winterschnee ade sagen und sich auf die neue Sommersonnensaison 2010 vorbereiten. Alle, die dabei sein wollen, sind herzlich zu einem Mixed-Doppel-Turnier in der beliebten Tennishalle Benthin in Hemsbach eingeladen. Beginn ist um 18:00 Uhr. Bei wechselndem Modus werden Sport, Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen. Anschließend steht der Hallenwirt bereit, um die Teilnehmer und Gäste mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Die begrenzte Anzahl der verfügbaren Tennisplätze erfordert Anmeldung beim Vergnügungswart: Marlies Hörr, Tel. 06201-477653.

Turngemeinde



Handball in der Bergstraßenhalle

Samstag, 06.03.2010

13:00 Uhr weibliche D-Jugend - TSG Weinheim

Sonntag, 07.03.2010

11:00 Uhr männliche D-Jugend - TSG Lützelachsen

12:45 Uhr weibliche E-Jugend - TUS 02 Weinheim

14:30 Uhr Herren 1b - TSV Birkenau 1c

16:30 Uhr Damen - Post SG Mannheim

18:30 Uhr Herren - HG Oftersheim 1c

Spannendes Derby ohne Sieger

Männliche E-Jugend verpasst in Weinheim knapp einen möglichen Sieg

Die männliche E-Jugend der TG Laudenbach hat nach einem spannenden Spiel bei der TSG Weinheim in der Schlussphase noch einen scheinbar sicheren Erfolg aus den Händen gegeben.

Nach dem bisherigen Rundverlauf und dem klaren 8:3-Sieg aus dem Hinspiel gingen die TGL-Jungs um das Trainergespann Wolfgang Homes und Gerd Forg als leichter Favorit in die Partie und erwischten mit einer schnellen 3:0-Führung einen glänzenden Start. Doch die Gastgeber fanden immer besser ins Spiel, holten vor allem mit platzieren Würfeln aus dem Rückraum Tor um Tor auf und gingen Mitte der ersten Halbzeit erstmals mit 4:3 in Führung. Besonders Weinheims Timo Hagen, mit sechs Treffern erfolgreichster Schütze des Spiels, war nur schwer in den Griff zu bekommen. Laudenbach, das trotz der tollen Entwicklung in den letzten Monaten diesmal unter seinen Möglichkeiten spielte, fehlte es gegen die gut organisierte TSG-Abwehr an Durchschlagskraft. Zudem hatten sowohl Weinheims Torwart Marius

Werner ebenso wie sein Gegenüber Til Flemming einen guten Tag erwischt. Mit viel Glück verhinderte die TGL in der Schlusssekunde einen Halbzeitrückstand, als Simon Forg einen Abpraller zum 5:5 verwertete.

Nach der Pause blieb das Spiel ausgeglichen, zwischen schön herausgespielten Toren der beiden engagierten Jugendteams mischte sich im Übereifer aber auch immer wieder die eine oder andere überhastete Aktion. Als Laudenbach bei eigener 11:9-Führung mehrfach an Pfosten oder Latte scheiterte, gelang den nie aufgebenden TSG-Jungs doch noch der umjubelte Ausgleichstreffer. Beide Mannschaften vergaben in der Schlussminute einen möglichen Sieg und trennten sich schließlich mit einem leistungsgerechten 11:11. Laudenbach (11:9 Punkte), rückt damit auf Platz vier vor, Weinheim (5:13) bleibt auf Rang sieben.

TG Laudenbach: Til Flemming, Niels Fiedler, Thilo Fiedler (1 Tor), Simon Forg (4), Marc Homes (1), David Köhler, Felix Prisslinger (2), Fabian Stahl (3).

SV Waldhof gegen TG Laudenbach

Nach der Heimsiegesserie, die man in den letzten 3 Spielen hingelegt hatte, führen die Handballer der TG Laudenbach an diesem Wochenende zum SV Waldhof nach Mannheim. Galt man zwar auf Grund der Tabellensituation und der Auswärtsbilanz von bisher nur einem Punkt in dieser Saison als deutlicher Außenseiter, erhoffte man sich insgeheim doch einen oder gar zwei Punkte aus der Quadratestadt mit nach Laudenbach zu nehmen.

Taktisch gut auf das schnelle Konterspiel der Waldhöfer eingestellt, startete man ins Spiel, musste aber in einer zerrfahrenen ersten Halbzeit, die durch viele Fehlwürfe auf beiden Seiten gekennzeichnet war, einen Pausenstand von 13:9 für den Waldhof hinnehmen. Die zweite Halbzeit knüpfte von der Chancenauswertung nahtlos an die erste an, allein Dennis Hoffmann hielt die Laudenbacher mit einigen Glanzparaden bis 8 Minuten vor Ende im Spiel. Das zu diesem Zeitpunkt erkämpfte 22:22 konnten die Laudenbacher jedoch nicht halten und die Waldhöfer bestraften nun jeden Fehlwurf im Angriff mit einem Konter und so stand es am Ende 26:23.

Am kommenden Wochenende gilt es nun gegen den Tabellenletzten aus Oftersheim/Schwetzingen die Punkte in eigener Halle zu behalten.

TGL: Hoffmann, Wilkening (Tor), Grader (8/7), Griesheimer, Helly, Trojan (5/1), Buchner, Hohenadel (4), Hacker, Lach (2), F. Gottuck, S. Gottuck (4).

M. Hohenadel

Hauptversammlung bei der TG Laudenbach

Die diesjährige Hauptversammlung der TGL findet am **Freitag, den 16. April um 20.00 Uhr** in der vereinseigenen Halle statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind dabei vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung verdienter Mitglieder
4. Berichte von Vorstandsmitgliedern, Kassenprüfern und Abteilungsleitern
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern, Ausschussvorsitzenden und Kassenprüfern
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Anträge
10. Verschiedenes

Förderkreis Handball e.V. der TG Laudenbach

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2010 ein.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, den 26. März 2010, 20.30 Uhr** im Jugendraum der TG-Halle, Eleker Str. 3, 69514 Laudenbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 1. Vorsitzender
 - Kassiererin
 - Schriftführerin
 - Kassenrevisoren
3. Aussprache und Entlastung des Vorstandes



- 4. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführerin
 - Kassenwart
 - Beisitzer
 - Kassenrevisor
- 5. Schriftliche Anträge
- 6. Termine
- 7. Verschiedenes

Über Ihr Erscheinen würde ich mich sehr freuen.
Axel Borth

Ortsverband Laudenbach



Am Freitag, den 12. März 2010 findet im Anschluss an die Vorstandssitzung, die um 17.00 Uhr beginnt, ab ca. 18.00 Uhr im Gasthaus Zur Rose ein offener Stammtisch statt. Mit diesem offenen Stammtisch wollen wir unseren Mitgliedern aber auch interessierten Mitbürgern die Möglichkeit bieten Kontakt mit den Verantwortlichen des VdK-Ortsverbands Laudenbach aufzunehmen.

Auskünfte über die Arbeit des Sozialverbandes VdK Deutschland aber auch über die des Ortsverbandes werden erteilt. Auch sollen an diesem Abend gute Tischgespräche nicht zu kurz kommen. Nochmals wird darauf hingewiesen, dass insbesondere Neumitglieder die Gelegenheit haben, den Ortsverband und dessen Arbeit kennen zu lernen. Selbstverständlich werden jederzeit Auskünfte von der Vorsitzenden Marianne Keßler (Telefon 06201/72565) und allen anderen Vorstandsmitgliedern gegeben.

Verbindliche Rechtsauskünfte erteilen die Sozialrechtsreferenten beim Sozialverband VdK SRg GmbH Servicestelle Mannheim, Schwetzingen Str. 158, Montag von 8 bis 12 Uhr ohne Voranmeldung, jedoch evtl. mit Wartezeit, von 14.00 bis 16.00 und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 nach Vereinbarung (telefon. Voranmeldung unter 0621/40049980). Die Erstberatung ist kostenlos über weitere Kosten werden die Ratsuchenden in der Sprechstunde aufgeklärt.

Anfang Februar 2010 verstarb unser Mitglied Herr Theo Heckmann nach über 60-jähriger Mitgliedschaft. Der Ortsverband trauert um Herrn Theo Heckmann und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau Friedel gilt unser Mitgefühl ebenso wie allen Angehörigen.

Terminkalender der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine

- 05.03. Weltgebetstag, 19.00 Uhr, ev. Kirche
- 06.03. Sportschützenverein,
Jahreshauptversammlung, Clubhaus
- 06.03. SPD, Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
20.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum
- 07.03. AWO-Jahreshauptversammlung, 14.00 Uhr, AWO-Heim
- 08.03. DRK-Ortsverein, 1. Blutspendetermin im Jahr 2010,
Sonnberg-Schule
- 11.03. AWO, offener Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen
Georg-Bickel-Haus

- Anzeigen -

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper

PRIVATE KLEINANZEIGEN ONLINE AUFGEBEN

UND 50% SPAREN!

WWW.NUSSBAUM-SLR.DE

Autos	Immobilien
Jobs	Familie
Grüße	Sonstiges

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot • Tel.: 06227 / 873-0 • Fax: 06227 / 873-190
www.nussbaum-slr.de • Geschäftszeiten: Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-13.00

Erdbebenhilfe Haiti

Solidarität auf kurzem Weg. Gemeinsam mit Ärzten und medizinischem Personal aus der Dominikanischen Republik leistet medico international Nothilfe für die Erdbebenopfer in Haiti. Jetzt geht es um das Überlebensnotwendigste: Medikamente, Wasser, Nahrungsmittel.

medico international
bittet um Spenden
unter dem Stichwort
„Haiti“, auch online.
www.medico.de

Spendenkonto: 1800
Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01

medico international